



..... International Press Service

Ressort: Special interest

Corona News 15.01.2021 Masken und Impfen

Göttingen, 15.01.2021 [ENA]

Infektionsraten: USA 23 Mio, Indien 10.5 Mio, Brasilien 8.2 Mio, Russland 3.4 Mio. EU: Frankreich 2.9 Mio, Spanien 2.2 Mio, Italien 2.3 Mio. England 3.2 Mio. 1.9 Mio. Todesfälle weltweit. Türkei über 2 Mio. Argentinien Kolumbien Mexiko Polen Iran Ukraine Südafrika Peru über 1 Million.

Deutschland – Zahlen am 14.01.2021 0.00 Uhr: Gesamterkrankungen: 1.978.590 / + 25.164 zum Vortag
Todesfälle 43.881 / + 1244 zum Vortag - 7 Tage Inzidenz für Deutschland 151.2 Und mal wieder der Hinweis eines technischen Problems beim Dashboard und der Hinweis, das die Daten erst um 3.00 Uhr morgens aktualisiert werden. (Copyright Esri Deutschland GmbH Kranzberg im Auftrag des RKI Deutschland).

Beginnen möchte ich heute mit 2 Filmen, die ich persönlich besitze und auch komplett angesehen habe, die mir zu denken geben. In beiden Fällen handelt es sich um das Thema Impfen. In dem ersten Film wird ein Hausarzt zum Thema Impfen befragt ab wann er als praktischer Hausarzt eigentlich impfen darf: Er redet von jahrelangen Studien und Qualifikationen, die er absolvieren mußte, damit er neben seiner allgemeinen Arztstätigkeit auch impfen darf. Auf seine Sprechstundenhelferinnen angesprochen sagt er: Eine normale Sprechstundenhelferin darf nicht impfen, eine sogenannte MTA, die auch 3 Jahre diesen Beruf erlernen muß, ist verpflichtet, während der Ausbildung mehrere Module zu durchlaufen bis er als Arzt sie anweisen könne, Impfungen zu machen.

Deshalb sei ihm auch die Apothekenkräfte ein Dorn im Auge, die z. B. Grippeimpfungen vorgenommen hatten. Auch hier sieht er fehlende Kenntnisse und Fähigkeiten, um fachgerecht zu helfen. Dann kommt eine Person zu Wort, die bei Coronaimpfungen als „Impfkraft“, tätig ist. Frage: Was mußten Sie machen, damit Sie hier und heute Personen impfen können? Antwort: Sie mußte eine 9 stündige theoretische Schulung durchlaufen und dann einen praktischen Teil. Frage: Wie sah der praktische Teil aus? Zuerst wurden „Probeimpfungen“, an einer Apfelsine durchgeführt, später dann wurde sich gegenseitig eine Kochsalzlösung geimpft. Nachdem alles reibungslos abgelaufen war, waren Sie geeignet als Impfhelfer tätig zu werden. Ende des Interviews.

Kurzes Wort von mir: Abgesehen davon, das ich noch lange nicht dran bin beim Impfen, d.h. man weiß es ja nicht, jetzt ist ja der 2. Impfstoff gekommen und ein dritter soll ja quasi im Februar kommen, erst redet Spahn von einem Impfangebot für alle bis Ende des Jahres 2021, jetzt schon zum Sommer 2021, man weiß

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

es nicht. Aber ich weiß, ich werde mich derzeit nicht impfen lassen. Aber ich könnte andere impfen. Warum ? Zu Silvester habe ich eine Pampelmuse mit 25 Käse/Weintrauben Spießen bestückt, und auch nach 2 Tagen haben sich keine Entzündungen, Rötungen oder Schwellungen an den Einstichstellen gezeigt, ganz abgesehen davon, kein Schock oder ähnliches. Man könnte drüber lachen wenn das Thema nicht so ernst wäre.

Und daher komme ich zu dem 2. Film bzw. Interview, diesmal mit dem Vorstandsvorsitzenden der Firma Biontech, Herr Prof. Ugur Sahin. Auf die Frage, warum er eigentlich nicht sich sofort impfen lassen würde um auch ein Zeichen zu setzen wie sicher sein Impfstoff sei, seine Antwort: Er möchte sich liebend gern auch impfen lassen er will aber die rechtlichen Grundlagen befolgen. Er wird in den nächsten 12 Monaten über 1.3 Milliarden Impfdosen herstellen müssen es ist wichtig das da keine Mitarbeiter ausfallen deshalb denke man darüber nach, eine Möglichkeit rechtlich zu finden die es uns erlaubt, die Mitarbeiter zu schützen. Das ist momentan noch in der Abklärung.

Nanu, was meint er denn mit: Es ist wichtig das keine Mitarbeiter ausfallen ? Dieser Satz hat eine prägnante Aussagekraft. Es geht aber noch weiter: Er sagt, das in den ersten Monaten !!! sicherlich kein Einfluss durch die Impfung auf die Pandemie und auf die Infektionszahlen gezeigt werden. Man habe sich auch die Mutation angesehen, der Impfstoff attackiere das Virus an verschiedenen Stellen. Deshalb sei man zunächst einmal zuversichtlich das Immunantworten die durch unseren Impfstoff bedingt werden in der Lage sein könnten auch diesen Virus zu neutralisieren.

Aha, man sei zuversichtlich, und es könnte sein. Das klingt bei Spahn und vielen Möchtegernexperten aber ganz anders, da sei man sicher. Die können aber logischerweise nicht mehr wissen als der Hersteller selbst, also reine Beruhigungsinformationen für die Bevölkerung. Das dazu. Und wie wir ja wissen, reitet Spahn noch immer auf der Aussage rum, es gäbe definitiv keine Impfpflicht, für keinen und zu keiner Zeit. Und er maßregelt im Bundestag bestimmte Parteien, damit aufzuhören, das zu behaupten. Dabei ist es längst die Regel, darüber zu reden, nicht nur Politiker fordern das, auch manche Arbeitgeber wollen das durchsetzen, und schon mehren sich die Ansichten, das die Pflicht für bestimmte Berufe doch ganz gut wäre.

Meine Einschätzung, vor Ostern noch werden wir erste Impfpflichten haben oder anders gesagt, wer nicht mitmacht, wird Einschränkungen hinnehmen müssen.

Zumindest diese Möglichkeit sieht auch ETL Rechtsanwaltsexperte Dr. Uwe P. Schlegel. Nach seiner Einschätzung dürfen Gastwirte und Hoteliers nach aktueller Rechtslage einen Impfpass verlangen, da sie frei entscheiden können, wen sie bewirten oder beherbergen wollen. Hier greife weder der Gleichbehandlungsgrundsatz oder das Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Und er bringt es auf den Punkt: Anderslautende Äußerungen aus der Politik können beruhigt vernachlässigt werden.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

Derweil bringt Herr Spahn weitere Meldungen in Umlauf: Die neue Mutation (welche eigentlich) sei noch nicht verbreitet in Deutschland. Woher will er das denn wissen ? Wie hoch ist denn die Dunkelziffer, die kennt doch keiner, wieder einmal reines Wunschdenken, man kann das nicht mehr hören. Inzwischen dringen Nachrichten zu uns vor, das eine andere Mutation aus Südafrika Deutschland erreicht hat. Ist sicherlich an Spahn vorbei gegangen. Er soll mal endlich das sagen, was er weiß und nicht immer, was er nicht weiß. Das passt zu seiner neulichen Aussage, damals im Februar habe die Bundesregierung schnell und konkret gehandelt. Damals im Februar ?

Da hat es in Deutschland kaum einen interessiert, was Corona ist, woher es kommt und wie es sich verbreitet, da hat man gedacht, morgen ist es wieder weg. DAS ist die Wahrheit. Söder jedoch will diese in Bayern für Mitarbeiter von Alten- und Pflegeheimen haben, weil sich dort zu viele weigern, sich impfen zu lassen. Ich sage dazu, die werden wohl einen Grund haben, sich zu weigern, und einer wird es nicht sein: Die Chance sich wirkungsvoll gegen Corona schützen zu können. Wissen manche medizinischen Angestellte mehr als andere ? Während sich also manche derzeit weigern, sich impfen zu lassen, gibt es NATÜRLICH wieder andere aus der Bevölkerung, die mit ihrer gewonnen Freizeit nichts anzufangen wissen.

Das äussert sich dann dahingehend, das die zum Rechtsanwalt laufen um bei Gericht durchzusetzen, eine Impfung eher zu bekommen. Gegen den Vorrang von Alten- und Pflegeheimbewohnern. Zum Glück hat das Gericht hier abgelehnt, man muß solchen Leuten einfach mal die Grenzen aufzeigen.

Auch heute habe ich wieder einen kurzen Bericht aus meinem Heimatstädtchen Göttingen. Nun wurde zum dritten Mal ein angeblicher Bombenfund in der Nähe des Schützenplatzes gemacht, und diese soll nun vom 30. – 31. Januar entschärft werden. Warum das 2 Tage dauert, ist das Geheimnis der Stadt. Fakt ist, alle Personen innerhalb 1000m Umkreis müssen Ihre Wohnungen verlassen und werden evakuiert. Jetzt fragen Sie sich, was soll diese Info in einem Corona – Bericht ?

Wußten Sie nicht, das Corona auch zeitweise inaktiv ist ? Bei uns in Göttingen vom 30. – 31.1.2021. Warum ich das weiß ? Weil die Coronaregelung mit der Vorschrift, 2 Haushalte 2 Personen für diese Tage ausser Kraft gesetzt wird. Heisst in der Praxis: Während dieser Zeit dürfen sich 2 Haushalte mit BELIEBIG vielen Personen in einer Wohnung aufhalten. Ist das nicht toll ? Was Weihnachten und Silvester nicht möglich war, ist jetzt Realität. Endlich mal nachfeiern über das Wochenende, was vorher nicht ging: 2 Haushalte, 20 Personen, gerne auch mehr, in einer Wohnung. Und wenn sich dann aus Versehen ein dritter Haushalt dazu verirrt, weil der nunmal nirgends unterkommt, wer kontrolliert das schon ? Freie Party für alle in Göttingen.

Aber ich möchte auch mal auf nach meiner Ansicht unseriöse Berichterstattung hinweisen, wie Focus Online sie am 12.01.2021 auf Ihrer Webseite dargestellt hat. Hier geht es um einen Bericht über mögliche

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

Pleiten von Unternehmen 2021. Der Online Autor Christoph Sackmann stellt seine Überschrift zu diesem Thema so dar (Zitat): Karstadt, Hallhuber, Vapiano 2021 droht Pleitewelle: Warum Corona-Pleiten bisher vor allem große Namen trafen (Zitatende). Damit bringt er bewußt die genannten Firmen in Zusammenhang mit den Corona Insolvenzen, was gar nicht stimmt. Wie auch er als korrekter Journalist wissen muß, hat Karstadt fast jahrzehntelang eine Insolvenz zu schultern und hat erst jetzt aufgrund der Milliardenzahlungen und Unterstützung

eines Investors die Kurve bekommen, gleichwohl ist das Tal noch nicht durchschritten. Bei Vapiano lag bereits 2016 einiges im Argen, operativ wurden nur noch rote Zahlen geschrieben. Im Februar 2019 bricht der Aktienkurs ein, Umsatzziele werden nicht erreicht, es geht immer weiter bergab. Ende März 2020 wird die Zahlungsunfähigkeit erklärt. Und auch im Fall Hallhuber hat das ganze eine Vorgeschichte, im Februar 2015 wird die Kette von der Gerry Weber International AG übernommen, die selbst im Juli 2019 pleite geht und die Anteile weiter verkauft.

Die Expansion wird gebremst, bereits im April 2020 droht Zahlungsunfähigkeit. Auch zu dieser Zeit war die Pandemie immer noch in den Anfängen. Das Handelsblatt berichtet am 17. Dezember 2019, Hallhuber plane einen Neustart nach der Gerry Weber Pleite. Da war von Pandemie nix in Deutschland. Ich hatte wegen der Darstellung Focus Online angeschrieben, keine Stellungnahme. Ok, dann mache ich die.

Leider muß ich auf das leidige Thema Masken wieder einmal eingehen, ich möchte heute wieder einmal zeigen, das das Tragen offensichtlicher Schutzmasken so den Bürgern vorgeschrieben wird, wie die Politik es mal gerade wieder will, Sinnhaftigkeit oder nicht zählt hier nicht. Stimmt nicht, sagen Sie ? Dann passen Sie mal genau auf. Wir erinnern uns: Im Januar werden im TV Bilder von chinesischen Bürgern mit den sogenannten OP Masken auf der Strasse gezeigt, selbst Virologen reden von Quatsch und Sinnlosigkeit, kommt bei uns nicht, bringt nichts. Aha, dann wenige Monate später Maskenpflicht, aber welche jeder trägt, das ist bis heute egal.

Der eine trägt OP Maske, wenige FFP Masken, viele auch ein Tuch oder Schal; Hauptsache, der Mund und die Nase ist bedeckt. Wird bis heute so überall akzeptiert. Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte kommt aber klar zu folgender Einschätzung: Alltagsmasken bzw. Mund-Nasen-Bedeckungen werden meist aus handelsüblichen Stoffen genäht, ohne Anforderungen zur Filterleistung, die sie erfüllen müssen. Alltagsmasken erbringen keine Leistungsnachweise, sie bieten also in der Regel weniger Schutz als diese regulierten und geprüften Maskentypen. Anmerkung: Warum werden die bis jetzt akzeptiert, wenn diese fast nutzlos sind ?

Die 2. Kategorie umfasst die sogenannten OP – Masken. Hierzu stellt das Institut fest: Medizinische Gesichtsmasken sind Medizinprodukte für den Fremdschutz, vor allem vor abgegebenen infektiösen

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Tröpfchen des Mundschutzträgers. Durch Form und Sitz der meisten medizinischen Gesichtsmasken kann ein Teil der Atemluft an den Rändern vorbei strömen. Daher bieten medizinische Gesichtsmasken dem Träger in der Regel weniger Schutz gegenüber erregerehaltigen Aerosolen. Anmerkung: Klingt für mich auch nicht besonders sicher, ist aber bis heute die am meisten verbreitete Maske im Privatbereich.

Die 3. Kategorie, die jetzt Herr Söder durchsetzen will, die besonders berechnete Personen seit Jahresende in Apotheken bekommen haben und noch bekommen werden, ist die FFP 2 Maske. Diese schützen den Träger vor Partikeln, Tröpfchen und Aerosolen. Korrekt sitzende FFP-Masken ohne Ventil bieten Fremd- und Eigenschutz, FFP Masken mit Ventil hauptsächlich Eigenschutz. Mal sehen, ab wann die Regelung bundesweit gilt und wir dann die Millionen gekauften OP Masken ersatzlos entsorgen müssen. Zum Schluß des heutigen Tages wieder 2 besondere Nachrichten, die eine aus Mallorca:

Und wenn dann gar nichts mehr sicher scheint gegen Corona, machen wir es so wie auf Mallorca, ein absolut sicheres System gegen die immer genannten Aerosole:

Wir bekommen Sprechverbot in allen öffentlichen Verkehrsmittel. Und zum ewigen Gejammer der Wirtschaft und deren Verbände, schwarzen Prophezeihungen von hohen Unternehmenspleiten wegen Corona, die uns bald erreichen: Wie jetzt das statistische Bundesamt mitteilt, sind die Unternehmensinsolvenzen im Vergleich Oktober 2019 zu Oktober 2020 um satte 31.9 % gesunken. Und auch bei den Verbrauchern und Selbstständigen ist die Entwicklung ähnlich: Satte 64.7 % weniger Insolvenzen bei den Verbrauchern und -56.7 % weniger Insolvenzen bei den Selbstständigen im gleichen Zeitraum. So macht man Stimmung im Land gegen den Lockdown, ohne Wahrheiten zu präsentieren, die ja so unbequem sind.

[Bericht online lesen:](#)

https://www.european-news-agency.de/special_interest/corona_news_15012021_masken_und_impfen-80310/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.